

Jungen 19 Verbandsliga 1

TSV Sachsenhausen 1857 II : TuS Makkabi Frankfurt
Samstag, 18.02.2023, 14:00 Uhr

Wollert macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Gastteam des TuS Makkabi Frankfurt, als Ben Wollert das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TSV Sachsenhausen 1857 II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Kocabas und Mytrokhin, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Doppel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Haag / Straßburger gegen Kocabas / Mytrokhin. Beim 11:6, 12:10, 11:8 gegen Wollert / Bondarevsky fanden Heuck / Bürgel indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen wiederum Nils Haag bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yasin Kocabas ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei der 1:3-Niederlage gegen Ben Wollert hatte Jan Heuck nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Nils Christian Bürgel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Yakov Mytrokhin. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Mytrokhin mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Den Sieg von David Bondarevsky konnte Milan Straßburger im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Nils Haag die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Ben Wollert abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Nicht ganz mithalten konnte Jan Heuck, beim 8:11, 12:10, 7:11, 7:11 gegen Yasin Kocabas, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Kocabas nun bei 12:8 seit Beginn der Serie. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Nils Christian Bürgel in seinem Einzel gegen David Bondarevsky etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Zwischenzeitlich konnte Milan Straßburger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Yakov Mytrokhin, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit diesem Sieg hat Mytrokhin nun 17 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 9 Einzel verlor. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TuS Makkabi Frankfurt die Halle.

Durch diese Niederlage hat der TSV Sachsenhausen 1857 II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 04.03.2023 gegen den SV Darmstadt 98 an. Für den TuS Makkabi Frankfurt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Neuenhainer TTV 1955 II am 04.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 21:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Sachsenhausen 1857 II

Doppel: Haag / Straßburger 0:1, Heuck / Bürgel 1:0

Einzel: N. Haag 0:2, J. Heuck 0:2, N. Bürgel 0:2, M. Straßburger 0:2

TuS Makkabi Frankfurt

Doppel: Kocabas / Mytrokhin 1:0, Wollert / Bondarevsky 0:1

Einzel: B. Wollert 2:0, Y. Kocabas 2:0, D. Bondarevsky 2:0, Y. Mytrokhin 2:0